



Working **internationally** to
reconnect with nature



[Unsere Kampagnen](#) [Aktiv werden](#) [Jetzt spenden](#) [Kontakt](#)

[Ausgabe Nr. 118](#)

Mittwoch 10. Oktober 2012

ANH-Intl eAlert: Wer in die Natur reinpfuscht – muss mit Konsequenzen rechnen

Monsanto's Krieg gegen die Natur

Monsanto hat es anscheinend nicht nötig, sich ein warmes und kuschliges Image zu geben, um als einer der führenden Saatgut- und Agrochemikalien-Lieferanten der Welt unglaublich erfolgreich zu sein. Ihre **Fanfaren**

dröhnen schon so nah, wie sie sind. Das Geheimnis ihres finanziellen Erfolgs liegt anscheinend darin, mit Lügen eine Patentierung ihrer Produkte in den täglichen Gebrauch eines Großteils der Bevölkerung einzuschleusen, und das bei den Grundnahrungsmitteln als das grundlegendste Beispiel. Gleichzeitig geht es ihnen ganz offensichtlich

darum, dass die Bürger die Nahrung nicht kennen, in denen solche Produkte enthalten sind oder waren. Das ist der Grund, warum im November die **Proposition (Prop) 37**, die kalifornische Abstimmung über eine Kennzeichnungspflicht von genmanipulierter Nahrung einen Wendepunkt bedeutet, um der ungehemmten Verbreitung der Gen-Pflanzen Einhalt zu gebieten.

Es ist die totale Missachtung der natürlichen Ökosysteme und generell aller Lebewesen die ich persönlich unfassbar finde. Die neueste risikofolle Technologie die sie nun vorhaben, ist die Technologie der RNS-Interferenz (RNAi), und Thema **unserer Titelgeschichte** dieser Woche. Das beweist erneut diese hemmungslose Geringschätzung unseres Planeten. Es wäre schön, wenn dieses Vorgehen nur auf Arroganz zurückzuführen wäre, mit Monsanto, die „ehrlich“ sagen: Hand auf's Herz – dass sie garantieren können, dass ein weitverbreiteter Einsatz von RNAi-Technologie garantiert keine negativen Folgen hat. Es kann aber nur so sein, dass Monsanto sich einen „Dreck“ um die ökologischen Konsequenzen schert.

Jeder von uns, der nicht tut was er kann um Freunde, Familie und andere Menschen in Kalifornien zu informieren, damit im nächsten Monat die **Prop 37 Abstimmung** für die Kennzeichnungspflicht von GMOs durchkommt, sollte ins Grübeln kommen, ob wir für die Zukunft unseres Planeten genug tun. **Lest unseren Artikel** über die RNAi-Technik, und entscheidet dann, ob Ihr nicht noch irgendetwas mehr tun könnt, um Monsanto's Krieg gegen die Natur Einhalt zu gebieten.

Komplementäre und Alternative Medizin (CAM) – zurück auf die Agenda in Brüssel

Wir berichten auch über das konzertierte Bestreben eines Netzwerks von CAM-Organisationen quer durch Europa, die Komplementäre und Alternative Medizin (CAM) auf die Haupt-Agenda des



Gesundheitsbereiches in Brüssel zu setzen. Das Europäische Parlament hat dies schon einmal versucht – weitgehend erfolglos (**Lannoye/Collins Bericht von 1997**).

Aber vielleicht waren sie ihrer Zeit voraus. Nun ist es an der Zeit, es erneut anzugehen – das Klima (sprich die Krise) in Wissenschaft, Gesundheitswesen, Politik und Wirtschaft, sind heute wesentlich offener und positiv für die CAM oder Integrative Medizin. Die **EuroCAM-Konferenz in Brüssel** am 9. Oktober 2012 war ein großer Schritt in die richtige Richtung.

In Sachen Echinacea für Kinder unter 12 Jahren versteift sich die englische Regulierungsbehörde MHRA weiter

Wir enthüllen die „feinen“ Details über unseren Dialog mit den britischen Arzneimittelregulierern über ihr **Edikt vom 20. August**, dass Kinder unter 12 Jahren keine Pflanzenmedizin erhalten sollen, die Echinacea enthalten. Dass die Haltung der MHRA aufschlussreich und starr ist, ist reichlich untertrieben ausgedrückt. Weiteres in unserem **Beitrag** weiter unten.

Spielt Eure Rolle

Welche Aktion Ihr auch immer für Euch wählt, sei es Menschen dabei zu bestärken mit „Ja“ bei **der Kalifornischen Prop 37-Abstimmung** zu stimmen, oder unserem „Aufruf zu Aktion“ zu folgen, unsere Stories zu verbreiten per Email und in Eure sozialen Netzwerke – oder mit anderen Menschen über die Themen sprechen – seid gewiss, dass Ihr damit eine wichtige Rolle spielt, um die Dinge wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Mit nur ein bisschen Mühe könnt Ihr Teil des Feedback-Systems werden, das dabei hilft, eine Art Gleichgewicht wieder herzustellen im Feedback zwischen der Fülle interagierender lebender Systeme, von denen wir ein wesentlicher Bestandteil sind.

Wir hoffen, dass wir mit den Beiträgen unten eine Fülle von Informationen für Euch haben, aus denen viel zu lernen ist – und hoffen, dass Ihr sie so weit wie möglich weiterverbreitet.

In Gesundheit, natürlich

Robert Verkerk PhD

Gründer, Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Direktor

ANH-INTL FEATURE: Monsanto's tödliche neue Spielzeuge

Die Allianz mit dem Pharmazeutischen Unternehmen Alnylam gibt dem Biotech-Giganten die Macht, Gene zum Schweigen zu bringen (gene ‚silencing‘) [mehr.....](#)



CAM-Konferenz im Europäischen Parlament eröffnet neue Bahnen

EU-Parlamentarier signalisieren, auf die Forderung der Öffentlichkeit nach Komplementärer und Alternativer Medizin zu reagieren

[mehr...](#)



EFCAM

European Federation
for Complementary
and Alternative Medicine

Britischer Arzneimittel-Regulierer erklärt die Warnung „Echinacea bei Kindern“

ANH-Intl bewertet die Antwort auf die Fragen, die sie der MHRA gestellt haben [mehr...](#)



© Alliance for Natural Health, The Atrium, Curtis Road, Dorking, Surrey RH4 1XA, United Kingdom

www.anhinternational.org

Übersetzt von / Translated by ANH-Intl Supporter, Dr. Corinne Enders
© 2012 Alliance for Natural Health International

Original: [ANH-Intl eAlert: Meddle with nature – and expect consequences](#)

(Anfragen für Übersetzungen ins Deutsche: corinne_enders@yahoo.de)